

Informationen Termine Veranstaltungen Projekte Publikationen

n_Space Ringvorlesung „Medienproduktion im Wandel“

Seit 2003 betreut Professor Klaus Rebensburg, Universität Potsdam, die interdisziplinäre Veranstaltungsreihe n_space Ringvorlesung im Rahmen des Stiftungsverbundkollegs Informationsgesellschaft der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung. Auch im Wintersemester 2012/2013 ist es



Professor Klaus Rebensburg

ihm gelungen, für Studierende und die interessierte Fachöffentlichkeit ein umfassendes Programm mit namhaften Referentinnen und Referenten umzusetzen, das die verschiedenen Konvergenzansätze und -folgen bei der „Medienproduktion im Wandel“ verdeutlicht hat.

Informations- und Wissensgesellschaft sind geprägt durch die Folgen neuer Kommunikationstechnologien und einen zum Teil dramatischen Wandel der Möglichkeiten und Geschäftsmodelle für Medienproduktion und Medienkonsum. Das alles wurde möglich u.a. durch breitbandige, weltumspannende Vernetzung, umfassende Digitalisierung sowie Software und multimediale Anwendungen. Stichworte dieser digitalen Durchdringung der Gesellschaft sind sogenannte „smarte Informations- und Kommunikationsnetze“, die Sensoren, Smart Devices, Handys und Laptops mit Multimediafähigkeiten, Digitalkameras, DVD/MP3 Player und Recorder als Endgeräte im weltweiten Internet auch drahtlos verbinden, aber auch „smarte Dienste“ wie YouTube, Facebook, flickr, Google, Web-TV, IPTV, second life und sogenannte Web 2.0-Technologien, die die Selbstorganisation ganzer Communities mit Hilfe von interaktiven Portalen, Wikis und Blogs unterstützen. Im Zeichen der Informationsexplosion durch Digitalisierung und Virtualisierung – noch nie stand

soviel Wissen und Medium per Mausclick und Tastendruck zur Verfügung – skizziert die Ringvorlesung ausgewählte Wirkungen im Bereich Informatik, in verwandten Wissenschaften, aber auch in Kultur, Kunst, Recht und Politik.

Die Zielsetzung der n_Space Ringvorlesung spiegelte sich auch im vielfältigen und interdisziplinären Feld der Referentinnen und Referenten wider (www.medienengineering.de/Ringvorlesungen/-WS20122013/ringevent_n_space.html)

Bereits im zehnten Jahr findet nun im Sommersemester 2013 wiederum wöchentlich die Ringvorlesung n_space unter Leitung von Professorin Tiziana Margaria-Steffen, Direktorin Institut für Informatik Universität Potsdam, und Professor Klaus Rebensburg statt. Sie führt den Dialog zwischen der Informatik, insbesondere ihren Errungenschaften auf den Gebieten der weltweiten Vernetzung und breitbandigen Medienströme mit ausgewählten Anwendungsgebieten der Informationstechnik, und sie spannt einen Bogen zu den damit verbundenen ökonomischen und gesellschaftlichen Wirkungen. Eingeladene Referierende sind u.a. Professoren/innen und Experten wie Medienpsychologen, Filmemacher, Künstler, Technologen, Netzpolitiker und -aktivisten, Zukunftsforscher und Führungskräfte großer und kleiner



Professorin Tiziana Margaria-Steffen

Unternehmen. Die kommende Reihe betont vor allem die Rolle der Informationstechnik in der Medizin sowie technische Innovationen, Geschäftsmodelle und gesellschaftliche Folgen digitaler Mobilität. [#755]

Ausschreibungen der Stiftung Forschungspreis Technische Kommunikation und Dissertationsauszeichnungen 2013

Auch in diesem Jahr vergibt die Alcatel-Lucent Stiftung den Forschungspreis Technische Kommunikation sowie zwei Dissertationsauszeichnungen und ruft zu Nominierungen für beide Ausschreibungen auf.

Der jährliche Forschungspreis wird einer herausragenden wissenschaftlichen Leistung im Themenkreis „Mensch und Technik in Kommunikationssystemen“ nach einer eingehenden Begutachtung der Einsendungen durch Entscheid des Kuratoriums der Alcatel-Lucent Stiftung zuerkannt. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler außerindustrieller Forschungseinrichtungen. Die zur Auszeichnung vorgeschlagene Leistung soll einen wichtigen Beitrag zu einer menschengerechten Technik darstellen. Sie soll nicht in einer Einzelarbeit, sondern in einem „wegweisenden Gesamtschaffen“ bestehen. Damit sollte sich ein Vorschlag in der Regel auf mehrere Publikationen oder Forschungsleistungen zum Themenbereich beziehen. Der thematische Rahmen ist weit gefasst, um den interdisziplinären Aspekt des Preises zu betonen. Der Preis ist mit €20.000 dotiert.

Neben dem „großen“ Forschungspreis prämiiert die Stiftung zudem zwei abgeschlossene Dissertationen von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern zum Themenkreis „Kommunikations- und Informationstechnik“ mit einem Preis von je € 5.000 aus. Voraussetzungen für entsprechende Vorschläge sind ein Promotionsabschluss an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät innerhalb der letzten zwei Semester, eine Dissertation mit ökonomischem Schwerpunkt sowie die Benotung mit zumindest „magna cum laude“. Vorschlagsberechtigt ist in der Regel der Erstgutachter der Dissertation.

Details zu den jeweiligen Nominierungen und den einzureichenden Unterlagen sind abrufbar unter <http://www.stiftungaktuell.de>

Spreeforum Informationsgesellschaft

Mit einem neuen Veranstaltungsformat startet das Stiftungsverbundkolleg Informationsgesellschaft der Stiftung in Berlin. In mehreren Veranstaltungen,

konzipiert und organisiert vom Forschungszentrum „Kultur und Informatik“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin, werden 2013 unterschiedliche Themenschwerpunkte der Netz-, Daten- oder Kommunikationspolitik beleuchtet und diskutiert. Pro Veranstaltung wird ein Thema in den Mittelpunkt gerückt und wird Inhalt der Keynotes und der Diskussionen sein, in der der jeweilige Aspekt weiter analysiert und aufgearbeitet wird. Willkommen sind unterschiedliche, teilweise konträre Meinungen, die in dem anschließenden wissenschaftlichen Disput vertreten und kritisch hinterfragt werden. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und als Audioaufnahme bzw. Podcast veröffentlicht.

Starten wird das Spreeforum am 18. März 2013 im Atrium der FAZ, Hauptstadredaktion in Berlin-Mitte, mit hochkarätiger Besetzung. Zum Auftakt haben Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Professor Wolfgang Hoffmann-Riem, ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht, und Dr. Frank Schirrmacher, Herausgeber der FAZ, zugesagt. Sie werden über „Das vergessene Grundrecht – zum fünften Jubiläum des Bundesverfassungsgerichtsurteils zur Online-Durchsuchung“ sprechen. [756]

Angewandte Bürgerbeteiligung: Wie es wirklich geht – One Stop Europe 2013

Die renommierte und internationale Hochschulkonferenz „One Stop Europe“ widmet sich am 18. und 19. April 2013 dem Thema „Angewandte Bürgerbeteiligung – wie es wirklich geht“.

Hintergrund ist die Notwendigkeit, der Zielgruppe der Bürgermeister/innen und Landräte für das anstehende Thema einer verstärkten Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern Instrumentarien und Methoden sowie deren Reichweite und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Präsentiert und diskutiert werden Anätze, Umsetzungen und Reichweite von Bürgerbeteiligung, Tools zu deren praktischen Umsetzung sowie Voraussetzungen für deren Nachhaltigkeit, also deren Erfolgsfaktoren. In einem weiteren Panel wird das Thema Public Open Innovation beleuchtet werden.

Für die Dinnerspeech am Abend des ersten Veranstaltungstags konnte die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg,

Gisela Erler, gewonnen werden. Sie spricht zur „Politik des Gehörtwerdens“.

Die Konferenz findet in Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, der Zeppelin-Universität Friedrichshafen und dem Innenministerium Baden-Württemberg statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.ose-ludwigsburg.de [#734]

Expertengespräch zur Sicherheitskommunikation

Ein Expertentreffen im Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz), Lemgo, konkretisierte das Vorhaben, im Herbst ein Panel zur Sicherheitsarchitektur in der kommunalen IT/EDV durchzuführen und zu dokumentieren. Reinhold Harnisch, Geschäftsführer des krz, wird die Idee gemeinsam mit der Stiftung und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund konkretisieren. Zuvor wird er jedoch das Thema „IT krisenfest machen“ auf der von der Alcatel-Lucent Stiftung und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund gemeinsam veranstalteten jährlichen Fachkonferenz „Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden“ vorstellen.

Bei der Konferenz, veranstaltet am 17. Juni 2013 in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin, wird das Thema „Neue Krisen: Ein Blick in die Zukunft“ auf der Agenda stehen. Zusagen für Beiträge liegen u.a. vor von Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und zugleich Vorsitzende des Cyber-Sicherheitsrates, Christoph Unger, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Albrecht Broemme, Präsident des Technischen Hilfswerkes, und Rolf Krost, Präsident der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Am Vormittag werden die Bereiche Forschung für die Sicherheit, Drohnen in der zivilen Nutzung sowie der Ausfall von Internet- und Mobilfunknetzen thematisiert. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der praktischen Erörterung von Fragen zur Vorbereitung von Kommunen auf den Notfall. [#746]

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Bei Interesse an Stiftungsveranstaltungen schicken Sie bitte unter Angabe der jeweiligen [Kennziffer] eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an office@stiftungaktuell.de.

Save the Date 2013

- 18.3.2013, Berlin, FAZ-Atrium:
Spreeforum Informationsgesellschaft [#756]
- 18.4.2013–19.4.2013, Ludwigsburg,
Hochschule Ludwigsburg: OSE 2013 [#734]
- 23.4.2013, Stuttgart, Universität:
Alcatel-Lucent Lectures mit Vorträgen
von Professor Menno Harms und
Professor Arnold Picot [#748]
- 2.5.2013–3.5.2013, Stuttgart: Allianz von
Medienrecht und Informationstechnik [#744]
- 23.5.2013–24.5.2013, Berlin, Pergamon-
museum: Kultur und Informatik 2013 [#741]
- 27.5.2013, Potsdam: Internationales
Datenschutzsymposium Open Data [#745]
- 13.6.2013, Stuttgart, Stadtbibliothek:
Vortrag Professor David Weinberger [#758]
- 17.6.2013, Berlin, Landesvertretung:
Sicherheitskommunikation 2013 [#746]
- 4.7.2013–5.7.2013, Berlin, Berlin-
Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften: NMI 2013 [#735]
- 1.10.2013, Berlin, Sächsische Landes-
vertretung: Taktiler Internet [#751]
- 17.10.2013, Stuttgart, Universität
Hohenheim: Cloud-Computing bei
öffentlichen Auftraggebern [#757]
- 18.10.2013, Stuttgart, Neue Staatsgalerie
Forschungspreis Technische Kommunikation
(persönliche Einladung) [#685]

Weitere Hinweise unter www.stiftungaktuell.de